



Frauenforum im Kreis Unna e. V.



Frauen- und
Mädchenberatungsstelle



Online-Beratung



Frauenhaus



FrauenRäume
Übernachtungsstelle



FrauenRäume
teilstationär



Frauenhaus

Schutzhaus

- ❖ 10 Zimmer für Frauen und ihre Kinder
- ❖ Beratung und Begleitung
- ❖ Kinderbereich

Zahlen

- ❖ 2016: 42 Frauen, 38 Kinder
- ❖ 2017: 38 Frauen, 34 Kinder



Frauen- und Mädchenberatungsstelle

- ❖ Allgemeine Beratung
- ❖ Fachstelle zu häuslicher Gewalt
- ❖ Fachstelle zu sexualisierter Gewalt
- ❖ Projekt „Traumatisierte Flüchtlingsfrauen“
- ❖ Informations- und Präventionsangebote

Zahlen und Fakten

- ❖ Jede 4. Frau in Deutschland wird Opfer häuslicher Gewalt (Schrötte-Studie 2002)
- ❖ 2016: 323 Klientinnen, davon waren 174 Frauen von häuslicher Gewalt betroffen
- ❖ 2017: 306 Klientinnen, davon waren 178 Frauen von häuslicher Gewalt betroffen



Systemisches Arbeiten im Frauenforum

Sichtbar & Sicher

- ❖ 2014 Beginn eines Richtungswechsels → Systemische Haltung
- ❖ raus aus der Anonymität
- ❖ Sicherheitskonzept
- ❖ Kinder als eigene Zielgruppe
- ❖ Besuch im Haus möglich
- ❖ Stabilisierungs- und Perspektivplan
- ❖ Nachsorge
- ❖ Kooperation im Bereich Täterarbeit



Runder Tisch gegen häusliche Gewalt

Ziel: Vernetzung zum Schutz und zur Unterstützung von Frauen und Kindern bei häuslicher Gewalt

- ❖ Frauen- und Mädchenberatungsstelle ist Mitkoordinatorin
- ❖ Thema des Runden Tisches in 2015: „Herausforderungen im Umgang mit Partnergewalt“
- ❖ Arbeitsgruppe Täterarbeit
- ❖ Thema des Runden Tisches in 2017: „Täterarbeit – Angebote im Kreis Unna und Vereinbarung zum weiteren Umgang“
- ❖ Netzwerk Täterarbeit
- ❖ Thema des Runden Tisches in 2018: „Häusliche Gewalt und Kindeswohl“



Kath. Sozialdienst e. V. (KSD) Hamm

- ❖ Zielgruppe: gewaltbereite Männer aus dem Nordkreis Unna (Lünen, Selm, Werne, Bergkamen, Bönen)
- ❖ Einzelgespräche mit ausgebildeten Gewaltberatern
- ❖ Unter Anleitung Entwicklung neuer Konfliktlösungsstrategien
- ❖ Kostenbeitrag nach Einkommen



Die Brücke Dortmund e. V. (MannoG)

Kooperationsvereinbarung seit 2017

- ❖ Fallbezogene Zusammenarbeit
- ❖ gegenseitiger Informationsaustausch
- ❖ Abklärung einer Gefährdungseinschätzung
- ❖ bei Bedarf gemeinsame Paargespräche
- ❖ regelmäßige Austauschtreffen